

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 21.06.2018, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

1. Bürgermeister

Bisping, Benedikt

2. Bürgermeister

Maschler, Norbert

3. Bürgermeister

Lang, Thomas

Stadtratsmitglieder

Deuerlein, Rainer

Dienstbier, Adolf Volkmar

Felßner, Günther

Meyer, Harald

Ochs, Gerald

Sopolidis, Nikos

Weber, Manfred

Auernheimer, Johannes

Auernheimer, Jutta

Horlamus, Alexander

Ittner, Frank

Schweikert, Georg

Wartha, Joachim

Eryazici, Ahmet

Grand, Martin

Kern, Hans

Platt, Christine

Raile, Sabine

Vogel, Erika

ab TOP Ö4, 19:53 Uhr

Keller, Frank

Pohl, Adolf

Seitz, Martin Dr.

Schmidt, Hans

Tiedtke, Andreas Dr.

Herrmann, Karl-Heinz

Koch-Schächtele, Susanne

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Hofmann, Dieter

Ott, Sascha

Ortssprecherin

Loos, Carina

Mortler, Astrid

von der Verwaltung

Hintermaier, Alexandra

Neidl, Elke

Nürnbergger, Annette

Strauß, Michael

bis TOP Ö8; 20:19 Uhr

Wallner, Benjamin

Wamser, Karin
Wanke, Thomas

Schriftführerin
Stauch, Romina

Entschuldigt:

Stadratsmitglieder
Mayer, Christian
Höpfel, Ruth

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Stadtrates, die Zuhörer und die Mitglieder der Verwaltung zur 6. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 5. Sitzung des Stadtrates vom 17.05.2018

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die öffentliche Niederschrift der 5. Sitzung des Stadtrates vom 17.05.2018 wird genehmigt.

Abstimmung:

Ja: 28 Nein: 0

2 Antrag der CSU-Fraktion, der Fraktion der Freien Wähler und Herrn Karl-Heinz Herrmann (FDP) auf Einstellung der Maßnahmen zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

Herr Stadtrat Dr. Tiedtke möchte noch einmal festhalten, dass der Fachanwalt prüfen soll, welche denkbar einfachste Möglichkeit es gibt, Abwasser abzurechnen.

Herr Stadtrat Pohl bittet darum, den gesamten Schriftverkehr mit den abgefragten Stellen im Ratsinfosystem einzustellen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Haftung von Stadratsmitgliedern, die gegen die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr stimmen, durch einen Fachanwalt für Verwaltungsrecht prüfen zu lassen.
2. Für den Fall, dass eine Haftung möglich ist, soll geprüft werden, welche einfachste Möglichkeit besteht, die gesplittete Abwassergebühr, unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben und den Vorgaben der Rechtsprechung, einzuführen.

3. Der weitere Vollzug des Stadtratsbeschluss vom 25.01.2018 wird bis zum Ergebnis dieser rechtlichen Prüfung ausgesetzt.

Abstimmung:

Ja: 28 Nein: 0

- 3 Jahresrechnungen 2017 der Stadt Lauf a.d. Pegnitz, der Glockengießer-Spitalstiftung St. Leonhard und der J.F. Barth'schen Stiftung;**
a) Bekanntgabe der Jahresrechnungsergebnisse 2017
b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des HJ 2017
c) Genehmigung des Budgetübertrags
d) Genehmigung Abgang/Umbuchung Haushaltsreste
ALLE ANLAGEN SIND IN SESSION EINGESTELLT

Beschluss:

Der Stadtrat hat Kenntnis von den vorhandenen und gebildeten Haushaltsresten im Vermögenshaushalt.

Gesetzlich in Abgang zu stellen waren Einnahmereste i. H. v. 1.368.951 EUR.

Aus den zum weiteren Übertrag vorhandenen möglichen Haushaltsausgaberesten der Vorjahre in Höhe von 4.761.126,97 EUR wurden 292.716,59 EUR in Abgang gebracht.

Im übertragenen Betrag von 7.001.008,24 EUR sind alle bereits vorab beschlossenen Umsetzungen bzw. Übernahmen nach 2018 enthalten.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mögliche neue Haushaltsausgabereste des Jahres 2017 in Höhe von 802.858,32 EUR nicht mehr benötigt werden und deshalb nicht nach 2018 übertragen wurden.

Abstimmung:

Ja: 28 Nein: 0

4 Jahresabschluss 2017 Hermann-Keßler-Stift

Frau Vogel betritt den Sitzungssaal.

Nach einem Sachvortrag von Herrn Strauß weist der Vorsitzende auf einige redaktionelle Änderungen im Jahresabschluss hin.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das Abschlussergebnis des Jahresabschlusses des Glockengießer Pflegeheims Hermann-Keßler-Stift in Höhe von € 9.041,50 Eigenkapital erhöhend vorzutragen. Der Geschäfts- und Lagebericht sind als Teil des Jahresabschlusses 2017 Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung:

Ja: 29 Nein: 0

5 Abwasserbetrieb Lauf a.d.Pegnitz; Bilanzierungsmethoden und Trägerdarlehen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Bilanzierungsmethoden:

Der vorgestellten Ermittlung der Eingangswerte für die Eröffnungsbilanz 2016 des Abwasserbetriebes Lauf a.d.Pegnitz wird zugestimmt.

2. Trägerdarlehen:

Der Teil des Anlagevermögens, der keiner regelmäßigen Abschreibung unterliegt, wird mit einem Buchwert von 511.621,50 Euro dem Abwasserbetrieb Lauf a.d.Pegnitz unentgeltlich überlassen. Die überlassenen Werte werden im Abwasserbetrieb als Eigenkapital bilanziert. Das Trägerdarlehen wird mit einem Darlehensbetrag von 16.272.501,29 Euro bilanziert. Der Zinssatz wird für 20 Jahre, ab 01.01.2016 auf 0,55% festgeschrieben. Die Tilgung wird jährlich ermittelt. Sondertilgungen sind jederzeit möglich.

Abstimmung:

Ja: 29 Nein: 0

6 Ausweichstandort für Laufer Literaturtage 2019-2022

Herr Wallner hat mit der Schulleitung des Gymnasiums gesprochen. Die Entscheidungsgewalt, wo die Literaturtage stattfinden, also in der Aula oder in der Sporthalle, soll bei der Schule liegen.

Herr Stadtrat Dienstbier warnt davor, die Veranstaltung in der Aula abzuhalten. Die Qualität würde stark darunter leiden. Wenn die Entscheidung auf die Aula fallen sollte, soll dies noch einmal im Kultur- und Sportausschuss besprochen werden.

Er bittet um Korrektur der Niederschrift vom Kultur- und Sportausschusses vom 07.06.2018, der Beschluss wurde nicht, wie im Beschlussauszug dargestellt, gefasst.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Während der Sanierungsmaßnahme in der Bertleinschule (2019 – 2022) sollen die Laufer Literaturtage mit den möglichst gleichen Qualitätsstandards (insbesondere Ladung namhafter Autoren und vergleichbarer Besucherzahlen entsprechend den vergangenen Jahren) stattfinden.
2. Als Ausweichstandort für die Veranstaltung wird festgelegt:

Das CJT-Gymnasium.
Hierfür sind in den entsprechenden Haushaltsjahren zusätzliche Mittel i. H. v. 6.000 EUR (geschätzte/ermittelte Kosten) einzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen weiteren Maßnahmen zu veranlassen.

Abstimmung:

Ja: 29 Nein: 0

7 Umgestaltung Galgenbühlstraße Kanal- und Wasserbauarbeiten - Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der Auftrag für den Kanalbau im Zuge der Umgestaltung der Galgenbühlstraße wird auf der Grundlage des Angebots vom **29.05.2018** an die Firma

Pichl Bauunternehmung, Hofstraße 9, 92272 Freudenberg

zum Angebotspreis von **255.061,77 € (brutto)** vergeben.

Die Finanzmittel stehen auf dem Produktkonto 5.3.8.2.01 – 096110 (2018: 214.000 € u. 2019: 100.000 € als Verpflichtungsermächtigung) zur Verfügung.

Abstimmung:

Ja: 29 Nein: 0

- 8 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zum vorhabensbezogenen Bebauungsplan Nr. 107 "Gewerbegebiet Dehnberg West" - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
- Billigungsbeschluss**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Entwurf des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan in der Fassung vom 12.06.2018 wird gebilligt.
Die Abwägungs- und Beschlussvorschläge des Büros TEAM 7, Bauernschmitt-Enders-Wehner, Nürnberg sind Bestandteil des Beschlusses und als Anlage beigefügt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmung:

Ja: 29 Nein: 0

Außerhalb der Tagesordnung

Herr Stadtrat Schweikert stellt eine Anfrage bzgl. des Zustandes des Laufer Friedhofs.

Herr Wanke antwortet, dass die Pflege nicht mehr der Bauhof sondern der Friedhofmitarbeiter übernimmt. Dieser benötigte noch Gerätschaften, wird sich nun aber um die Pflege kümmern.

Herr Stadtrat Dienstbier bemängelt die Verkehrsüberwachung. Diese sollten nicht bei einer Sitzung vor dem Rathaus kontrollieren.

Herr Stadtrat Keller fragt an, warum die Brandschutztür in der Feuerwache in Heuchling wieder abgebaut und eine neue eingebaut wurde.

Frau Nürnberger erklärt, dass es sich hier um einen Planungsfehler des Architekten handelt, dieser Fehler wurde ihm vom Honorar abgezogen.

Herr Stadtrat Wartha berichtet, dass der Behindertenparkplatz vor der Kaiserburg gesperrt ist und fragt, ob ein Parkplatz für Elektroautos für die Zeit der Sperrung umgewandelt werden kann.

Herr Stadtrat Ochs bittet im Nachgang um Klärung, warum die Stadt 17.000 Euro an den Landkreis für einen Datenschutzbeauftragten zahlt, der aber die Kommune nicht bis 25.05.2018 entsprechend vorbereitet hat.

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 20:19 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 01.10.2018

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Romina Stauch
Verwaltungsfachangestellte